



29.05.2012 - 21:52 Uhr

Tier- und Artenschutz Nationalrat will Importverbot für Robbenprodukte

Montreux (ots) -

Wichtiges Signal für den Tier- und Artenschutz. Die Fondation Franz Weber applaudiert den Entscheid des Nationalrates, der sich für ein Importverbot für Robbenprodukten ausgesprochen hat. Nun liegt der Ball beim Ständerat.

Heute Dienstag, 29. Mai hat der Nationalrat die Motion betreffend Einfuhrverbot von Robbenprodukten in die Schweiz mit 132 zu 28 Stimmen angenommen. Mit grosser Genugtuung nimmt die Fondation Franz Weber (FFW) von diesem erfreulichen Ergebnis Kenntnis. Vera Weber spricht vom «richtigen Signal zur richtigen Zeit». Seit mehreren Jahren dokumentiert die Vizepräsidentin und Kampagnenverantwortliche der FFW die Robbenjagd in Kanada vor Ort. So auch diesen Frühling.

«Mein im April gefilmtes Beweismaterial über die kanadische Robbenjagd belegt erneut in erschütternder Klarheit: die Robbenjagd ist und bleibt äusserst grausam.» Der Nationalrat habe mit der Annahme des Importverbots von Robbenprodukten jetzt dem klaren Volkswillen Rechnung getragen, freut sich die Tierschützerin. «Schliesslich haben knapp 100'000 Menschen in der Schweiz die von der FFW und von OceanCare lancierte Petition für ein solches Importverbot unterschrieben.» Vera Weber hofft, dass sich nun auch der Ständerat für ein Importverbot ausspricht.

Zudem sind gemäss einer von der FFW in Auftrag gegebenen Umfrage von gfs.zürich 89 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer für ein solches Verbot. «Dies müssten deutliche Signale an den Ständerat sein, dem klaren Entscheid der grossen Kammer zu folgen», so die Tierschützerin. Die EU, die USA, Mexiko, Kroatien, Russland, Weissrussland und Kasachstan kennen bereits ein Importverbot für Robbenprodukte.

«Dies ist massgeblich den Film- und Bilddokumenten und der hartnäckigen Überzeugungsarbeit von Organisationen wie der Fondation Franz Weber zu verdanken», sagt Vera Weber. Sie betont, dass auch Bedrohungen wie die Klimaerwärmung, Verschmutzung und Überfischung die Robbenbestände gefährden. Dass Bilder mehr sagen als tausend Worte, zeigt das folgende Videodokument der FFW von der diesjährigen Robbenjagd vor der neufundländischen Küste.

<http://www.youtube.com/watch?v=y-M8NPGdJtY>

Kontakt:

Für Medienanfragen: Vera Weber, 079 210 54 04, veraweber@ffw.ch,
www.ffw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019151/100719254> abgerufen werden.